



Informationen über den Wahlpflichtbereich II in der Sekundarstufe I

Wahlpflichtbereich II der differenzierten Mittelstufe

Fächer:

- Biologie/Chemie
- Informatik
- Gesellschaftskunde
- Raum für Kunst
- Theater- und Filmwerkstatt
- Französisch
- Lateinisch
- Spanisch

Wahlpflichtbereich II der differenzierten Mittelstufe

- Wahlen für die durchgehende Belegung in den Jahrgangsstufen 9 und 10
 - einmaliger Wechsel in begründeten Ausnahmefällen bis zum Ende des 1. Halbjahres der Jahrgangsstufe 9 möglich
- zwei Stunden à 65 Minuten
 - aber: Fremdsprachen drei Stunden à 65 Minuten
- pro Halbjahr **zwei** Klassenarbeiten,
d.h. **vier** pro Schuljahr,
wovon eine durch eine Facharbeit, Projektarbeit oder Dokumentation ersetzt werden kann
- Leistungen im Differenzierungsbereich sind **versetzungswirksam**

Wahlpflichtbereich II der differenzierten Mittelstufe

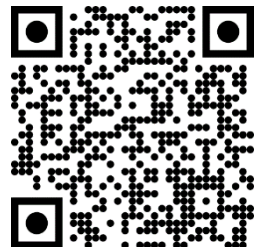
- Die in der Jahrgangsstufe 7 gewählte Fremdsprache
Französisch, Latein oder Spanisch
darf selbstverständlich NICHT noch einmal belegt werden.

Die Wahlen finden digital
vom 27. April bis 18. Mai 2026
über das IServ-Modul Kurswahlen
mit Erst-, Zweit- und Drittwunsch statt.

Das MINT-EC-Zertifikat für Schullaufbahnen mit MINT-Schwerpunkt



- Auszeichnung mit dem Abiturzeugnis
- MINT-Nachweis über die gesamte Schullaufbahn
- Wird bei Bewerbungsprozessen in Unternehmen und von Hochschulen berücksichtigt.
- Konkrete Erfahrungen liegen vor vielen Universitäten vor
u.a. BU Wuppertal, FH & TU Dortmund, FH & Uni Münster, FH & RWTH Aachen, HS Niederrhein, HHU Düsseldorf, Ruhr-Uni Bochum, TH & Uni Köln, Uni Bonn, Uni Duisburg-Essen



Das MINT-EC-Zertifikat

die Anforderungsbereiche

Fachliche
Kompetenz

Fachwissenschaftliche
Kompetenz

Zusätzliche MINT-
Aktivitäten

Zusätzliche MINT-Aktivitäten:

- 10 Punkte für den WP-Kurs Informatik oder Biochemie
- Weitere Punkte durch Wettbewerbsteilnahmen oder mehrtägige Exkursionen
- Bevorzugte Platzvergabe bei der Technikakademie im Jahrgang 10

- Voraussetzungen, die die Lernenden mitbringen sollten:
 - Spaß an biologischen und chemischen Fragestellungen
 - Freude am Experimentieren
 - keine Berührungsängste beim Umgang mit Chemikalien oder Tieren (z.B. Bodenorganismen)
 - keine Angst vor chemischen Formeln

- **Wasser**
 - Physikalische und chemische Eigenschaften von Wasser
 - Tiere und Pflanzen im und am Wasser
 - Fließgewässer als Ökosystem
 - Fließgewässeruntersuchung
- **Boden und Bodenorganismen**
 - Was ist Boden und wie entsteht er?
 - Physikalische und chemische Eigenschaften von Bodenarten
 - Tiere im Boden; Boden als Ökosystem
 - Warum düngen?- Nahrung für die Pflanze
 - Praktische Arbeit im Schulgarten

- Kohlenstoffkreislauf, Energie und Umwelt
 - Fotosynthese und Atmung
 - Kalkkreislauf- Was hat der Kalk im Wasserkocher mit Tropfsteinhöhlen zu tun?
 - Energie aus Braunkohle vs. regenerative Energien
 - Treibhauseffekt, Ozonloch
- Ernährung
 - Was ist gesunde Ernährung?
 - Chemischer Aufbau der Nährstoffe
 - Was ist drin?- Nachweis von Nährstoffen in Lebensmitteln

- Spaß und Interesse an logischen Fragestellungen und dem Lösen von Problemen
- Freude am Ausprobieren (und Scheitern)
- Keine Voraussetzung: Vorkenntnisse beim Programmieren
- Eigenständiges Arbeiten

- fördert informatische Kompetenzen für das Leben in einer durch Digitalisierung geprägten Gesellschaft
- vermittelt logische Denkstrukturen zum selbstständigen informatischen Problemlösen
- mehrere Sichtweisen auf die Informatik:
 - Anwender/Verbraucher
 - Wirtschaft
 - Entwickler/Konstrukteur

- Wie funktioniert der Computer?
 - Dualsystem
 - Aussagenlogik
 - Logische Schaltungen
- Das Internet: Aufbau und Struktur von Internetseiten
- Kryptographie (Verschlüsselung von Daten)

- Imperative Programmierung mit Python
- Automatisierung und Automaten
- Künstliche Intelligenz – Maschinelles Lernen und datenbasierten Problemlösen

- Teilnahme an bundesweiten Wettbewerben

Biberwettbewerb



Jugendwettbewerb
Informatik (1. & 2. Runde)

- Programmiertag mit der HackerSchool (*geplant*)

**HACKER
SCHOOL**

**IOIO
IOIO**

- Fächerverbindende Themenblöcke:
Politik, Erdkunde, Geschichte
- Thematisch breit gefächert:
Digitalisierung / Globalisierung / Ökonomie (lokal,
global) / sozialer Wandel / Künstliche Intelligenz

- Soziale Kompetenzen:
Diskussionsfähigkeit, Perspektivwechsel,
Demokratisches Sprechen, Beurteilungsfähigkeit usw.
- Methoden- und Handlungskompetenzen:
Szenarien entwickeln, Fälle analysieren, Medien
sinnvoll nutzen lernen, Recherchieren, Daten
auswerten

- Netzidentität und das Internet der Dinge. Wie die (digitale) Mediennutzung unser Leben bestimmt.
- Familie im Wandel und Bevölkerungsentwicklung.
- Unser ökologischer Fußabdruck – und wie wir ihn verändern können.
- Energie gestern, heute, morgen – oder: was kommt nach der Braunkohle?
- Die Welt wird immer kleiner, die Unterschiede wachsen!
Wirtschaft, Politik und Kultur im Zeichen von
Globalisation und *Glocalisation*

Schülerinnen und Schüler, welche...

- **gerne kreativ tätig sind** und die mehr Raum für die eigene künstlerische Entfaltung suchen
- ihre **künstlerischen Kenntnisse und Fähigkeiten** gezielt ausbauen und weiterentwickeln möchten
- **Interesse an einem Grund-/ Leistungskurs oder Projektkurs Kunst** in der Oberstufe haben oder **Studium oder einer Ausbildung** in einem kreativen Berufsfeld haben

- generelles Interesse an Kunst, Architektur, Design und Kultur
- kreatives Potential
- hohe Eigenständigkeit und Zielgerichtetheit
- Neugier, Sensibilität, Offenheit und Toleranz
- Bereitschaft zu ästhetischer Werte- und Grundbildung

- Rezeption: Kunst-Betrachtung
- Produktion: Kunst-Gestaltung
- Reflexion: Kunst-Beurteilung

9/1: **Malerei**- Bilder in uns und um uns

9/2: **Design** - Von der Vision zum Verkaufsschlager

10/1: Umbauter und geformter Raum in
Architektur und (Plastik)

10/2: **Streetart** und **Aktion-Kunst** im
öffentlichen Raum

- aktive, gestalterisch-kreative Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswirklichkeit
- Prozessorientiertes Arbeiten (Planen-Dokumentieren-Umsetzen)
- Förderung der individuellen Wahrnehmungs-, Kritik- und Ausdrucksmöglichkeiten

Raum für Kunst: Aufgabentypen Klassenarbeit

- Analyse und Deutung von bildnerischen Gestaltungen (Theorie)
- Bildnerische Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung (Praxis)
- Bildnerische Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung als Facharbeit oder Portfolio (Individualleistung)

oder

- Gestaltung eines umfangreichen Gemeinschaftswerkes mit klar begrenzter Individualleistung

Schreiben



Theater



Medien



- Angebot für kreativ interessierte Schülerinnen und Schüler,
die gestalterisch aktiv werden möchten
- Anbindung an die Werte des Schulprofils sowie an die 17 Ziele
der Nachhaltigkeit
- Anlage als Spiralcurriculum

Jahrgangsstufe 9

- Prinzipien des kreativen Schreibens
- Stimmbildung und Klang
- Geschichte und Rezeption des Theaters
- Körpersprache
- Geschichte und Rezeption des Films
- Umsetzung medialer Gestaltungsformen

Jahrgangsstufe 10

- Prinzipien des Drehbuch- und Regiebuchschreibens
- szenische Inszenierung einer Textvorlage
- Umsetzung eines selbstgewählten Projekts
- Verfassen einer Rezension

- **Mögliche Klassenarbeitsformate:**
Umschreiben einer Szene, Verfassen von Szenen, Regiebuchauszügen, Rezensionen, Untersuchen von Szenengestaltung
- **Alternative Formen der Leistungsüberprüfung:**
Umsetzung eines eigenen Projekts:
Podcast, Filmszene, Theaterbeitrag...

- Kommunikation in authentischen Situationen steht im Zentrum
- Einstieg in Landeskunde, Geschichte und Politik
- Einblick in Literatur und Kultur
- Probleme und Perspektiven unseres Nachbarlandes
Frankreich in Europa



Jahrgangsstufe 9

- Kommunikative Kompetenzen im Alltag
- **Interkulturelles Lernen:**
 - Land und Leute
 - Schulsystem
 - Wirtschaft und Kultur
 - Musik und Literatur
- Jugend in Frankreich / Deutschland / Europa:

Jahrgangsstufe 10

- **Methodentraining**
 - Lesetraining zur Vorbereitung der Literaturarbeit
 - Audio-visuelles Training (Hör- und Sehverstehen mit Liedern & Filmen)
 - Arbeit im Internet (Recherche & Präsentationen)
- **Landeskunde & Alltag**
 - Sachtexte zu Frankreich in Europa und der Welt: Politik, Geschichte, Kultur
 - Alltag Jugendlicher in Frankreich: Probleme und Perspektiven



- Aktionen und Projekte zum deutsch-französischen Tag
- Vorbereitung der DELF - Prüfungen
- Tagesfahrten nach Lüttich, Brüssel, Paris



- die Interesse an Kommunikation in einer lebendigen Sprache haben
- die diese Sprache unkompliziert in unseren Nachbarländern anwenden wollen (Frankreich, Belgien, Schweiz)
- die eine Sprache mit europäischer und globaler Bedeutung lernen wollen
- die ihre Berufschancen in Wirtschaft und Handel erweitern wollen



Alors ...

salut ...

et bienvenue dans notre cours!



Rom in der **Landschaft Latium** gegründet Bewohner:
die Latiner → ihre Sprache: **Lateinisch**

- fördert die muttersprachliche Kompetenz hinsichtlich des Wortschatzes und des grammatikalischen Verständnisses
- führt zum Verständnis von Sprache überhaupt
- übt Lerntechniken ein
- bietet gute Voraussetzungen für andere Sprachen
- erweitert die Weltsicht auf die europäische Kultur

- Lehrbucharbeit
 - Übersetzung lateinischer Texte ins Deutsche
 - Grammatikregeln und Übungen
 - Vokabeltraining
 - Informationstexte in deutscher Sprache u.a. zu Geschichte, Religion, Alltag der Römer

- Filmbeiträge
- abwechslungsreiche Arbeitsweise: Rätsel, Zeichnen, Theaterspielen
- Computer- und Internetnutzung
- Exkursionen: u.a. Neuss, Köln, Xanten, Trier, römische Wasserleitung in der Eifel, Rom

- bundeseinheitlich anerkannter Abschluss
- bei Wahl in der Jahrgangsstufe 9 → am Ende der Q2
- Voraussetzung für das Studium bestimmter Fächer

Lateinisch

Für wen?

- für Schülerinnen und Schüler mit Durchhaltevermögen und der Bereitschaft kontinuierlich zu lernen
- für Lerntypen, die sich gerne an logischen und klaren Strukturen und Regeln orientieren
- für an Geschichte und Antike interessierte Schülerinnen und Schüler

- Welt- und Wirtschaftssprache (460 Mio. Sprecher)
- Außenhandel mit lateinamerikanischen Ländern ist stark gestiegen
- Erhöhung der Berufschancen in Wirtschaft und Handel



- Kommunikation in Alltagssituationen
- Interkulturelles Lernen
- Land und Leute (in Spanien und lateinamerikanischen Ländern)
 - Lebenswelten Jugendlicher
 - Musik und Literatur
 - Politik
 - Geschichte



- Sprechen
 - Bildbeschreibungen, Dialoge, Theaterspielen
- Hör-, Hör-Sehverstehen
 - Alltagsgespräche, kurze Videos, Filmsequenzen
- Schreiben
 - E-Mails, Blog-Einträge, Dialoge, kreative Texte
- Text- und Medienarbeit
 - Sachtexte, Lieder, Annoncen, Karikaturen, Umgang mit dem Wörterbuch, digitale Grammatikübungen auf dem Tablet
- Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
 - Vokabellernstrategien, Selbstkorrektur von Texten



- Vorbereitung der DELE-Prüfungen
- Schüler-Austausch mit einer weiter führenden Schule in Madrid in Klasse 10



- die Interesse an Kommunikation in einer lebendigen Sprache haben
- die sich für spanische und lateinamerikanische Kultur interessieren
- die eine Weltsprache mit globaler Bedeutung erlernen möchten
- die ihre Berufschancen in Wirtschaft und Handel erweitern wollen



¡Adiós – nos vemos!



